

Freitag, 8. Juni 2018, 19.00 Uhr

Literaturarchiv Salzburg

Veranstaltungssaal

Kapitelgasse 5–7, 5020 Salzburg

Veranstalter: Bowling Green State University, Ohio (USA),

in Zusammenarbeit mit dem Literaturarchiv Salzburg.

Der Abend findet im Rahmen der

»Tage der Archive« (Wissensstadt Salzburg)

statt; gleichzeitig ist er Teil

des Jubiläumsprogramms

»50 Jahre Partnerschaft BGSU –

Universität Salzburg«.

Zu Hause im Reisen / At Home While Away Bowling Green in der österreichischen Literatur

Lesung mit

JOSEF HASLINGER, ELISABETH REICHART und PETER ROSEI

auf Deutsch und Englisch

Mit einer Einführung von Geoffrey C. Howes:

»Austrian Literature in Bowling Green and Bowling Green in Austrian Literature«

Moderation: Manfred Mittermayer

Im Anschluss laden wir zu Brot und Wein.

Eintritt frei

Um Anmeldung wird gebeten: literaturarchiv@sbg.ac.at

oder Tel. 0662 8044 4910

BGSU[®]

 UNIVERSITÄT
SALZBURG

las^{*}

* Literaturarchiv Salzburg

Das 1968 errichtete Programm »Bowling Green State University Academic Year Abroad in Salzburg« betreibt seit 1986 ein Writer-in-Residence-Programm, das von der New Yorker Stiftung des deutsch-amerikanischen Großunternehmers und Philanthropen Max Kade unterstützt wird. Neben Autorinnen und Autoren aus dem gesamtdeutschen Sprachraum war eine stattliche Zahl an Österreicherinnen und Österreichern in Bowling Green zu Gast. Drei von ihnen erinnern im Rahmen einer bilingualen Lesung an diese wenig bekannte Verbindung zwischen der österreichischen Literatur und den USA:

Josef Haslinger, BGSU Max Kade Writer in Residence 1991; Romane und Erzählungen (z.B. *Opernball*, 1995, zuletzt *Jáchymov*, 2011) sowie Essays (z.B. *Das Elend Amerikas*, 1992). Er ist Professor für literarische Ästhetik am Deutschen Literaturinstitut Leipzig und war von 2013 bis 2017 Präsident des deutschen P.E.N.-Zentrums.

Elisabeth Reichart, BGSU Max Kade Writer in Residence 1995 und 2007; Romane und Erzählungen (z.B. *Februarschatten*, 1984, zuletzt *Die Voest-Kinder*, 2011), Dramen, Kinderbücher und Lyrik; 1983 Promotion an der Universität Salzburg mit einer Arbeit über den Widerstand gegen den Nationalsozialismus im Salzkammergut.

Peter Rosei, BGSU Max Kade Writer in Residence 1996, 2002, 2006 und 2016; Romane (z.B. *Von hier nach dort*, 1977, zuletzt *Karst*, 2018), Erzählungen, Dramen, Lyrik und Essays; 1975 bis 1981 lebte er in Bergheim bei Salzburg; das Manuskript von *Entwurf zu einer Reise ohne Ziel* (1975) liegt im Literaturarchiv Salzburg.

Geoffrey C. Howes war über viele Jahre Professor an der BGSU und Betreuer des Max-Kade-Gastautorenprogramms; seit 2016 Redaktionsmitarbeiter der Zeitschrift *No Man's Land*. 2000–2005 Mitherausgeber (mit J. Vansant) von *Modern Austrian Literature*. Übersetzungen: Peter Rosei, Robert Musil, Jürg Laederach, Lilian Faschinger, Doron Rabinovici u.a.

Mit freundlicher Unterstützung von: Department of World Languages and Cultures, College of Arts and Sciences, Bowling Green State University